

# ÜBER SCHOTTER, STOCK UND STEIN: GRAVELBIKEN IN TIROL

*Es knirscht unter den Reifen, der Blick schweift weit über alpine Täler und Schotter, Stock und Stein wechseln sich ab: Gravelbiken ist mehr als ein Trend – es ist ein Lebensgefühl. Eines, das perfekt zu Tirol passt. Mit der neuen „Bikepacking Tour Tirol“ bekommt diese Form des Radfahrens nun eine eigene Bühne – und zeigt, warum sich das Bundesland längst zur Top-Destination für Gravel-Enthusiast:innen entwickelt hat.*

## Zwischen Rennrad und Mountainbike: Was Graveln ausmacht

Gravelbikes vereinen das Beste aus zwei Welten: die Schnelligkeit und Leichtigkeit eines Rennrads mit der Robustheit eines Mountainbikes. Breitere, profilierte Reifen sorgen für Grip auf Schotter, Waldwegen und alpinen Forststraßen, während der geschwungene Lenker unterschiedliche Griffpositionen ermöglicht – ideal für lange Tage im Sattel.

Genau darin liegt der Reiz: Graveln bedeutet Entdecken. Abseits stark befahrener Straßen entstehen neue Perspektiven auf Landschaften, Regionen und das eigene Unterwegssein. Besonders spannend ist dabei die Vielseitigkeit: Zwischen alpiner Natur mit Seen und Bergen werden auch Orte und Städte Teil der Route – sei es für einen kurzen Coffee-Stop, ein Eis in der Sonne oder einfach, um das Leben vor Ort aufzusaugen. So entsteht eine ganzheitliche Form des Reisens, die Natur- und Kulturräume miteinander verbindet. Und wer zudem gleich noch mit leichtem Gepäck unterwegs ist, lässt Raum für spontane Entscheidungen – so wird der Weg zum eigentlichen Ziel.

Dass Tirol dabei ganz vorne mitspielt, ist kein Zufall. 63,9 % der Gravelbike-Community verbinden Tirol laut „Gravel-Monitor Deutschland 2024“ mit attraktiven Möglichkeiten – ein Spitzenwert im Österreich-Vergleich. Auch international ist das Land präsent: In spontanen Nennungen europäischer Gravel-Destinationen landet Tirol auf Platz fünf. Die Kombination aus alpiner Topografie, gut ausgebauter Infrastruktur und landschaftlicher Vielfalt macht Tirol dabei zu einem besonders vielseitigen Terrain. Ein Blick auf die Zielgruppe zeigt zusätzliches Potenzial: Bereits 9 % der deutschen Radreisenden sind laut ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club), auf Gravelbikes unterwegs, mehr als die Hälfte übernachtet in Hotels, rund 28 % reisen nach Österreich – und sie kommen gerne klimafreundlich mit der Bahn.

## Neue Perspektiven: Die Bikepacking Tour Tirol

Mit der neu konzipierten [„Bikepacking Tour Tirol“](#) wird ab Sommer 2026 das Gravel-Erlebnis nun erstmals in einer durchgängigen Mehrtagestour gebündelt. Die Route führt, je nach Variante, in vier bis sechs Tagen von West nach Ost – eine herrliche Graveltour von St. Anton am Arlberg durch das Lechtal, am Fuße der Zugspitze weiter durch das wilde Karwendel, vorbei am Achensee und durch die Brandenberger Alpen bis nach Kufstein.

Je nach gewählter Variante summieren sich zwischen 3.600 und 6.600 Höhenmeter auf bis zu 413 Kilometern. Anspruchsvoll, aber flexibel: Wer es sportlicher mag, wählt die herausfordernde Hauptroute, Genussradler:innen entscheiden sich für moderatere Abschnitte. Die Tour verbindet alpine Klassiker mit stillen Nebenrouten und führt durch unterschiedliche Landschaftsräume – von hochalpinen Passagen durch zwei Tiroler Naturparks bis hin zu sanften Tälern.

Auch die [Anreise](#) fügt sich ins ganzheitliche Konzept: Dank gut ausgebauter Bahnverbindungen und Fahrradmitnahme in den Zügen lassen sich der Start- und Endpunkt als auch die Zwischenetappen bequem öffentlich erreichen. Alternativ stehen vor Ort zahlreiche Verleihmöglichkeiten zur Verfügung.

## Gravel-Angebote in ganz Tirol

Neben der neuen Bikepacking-Route zeigt sich Tirol auch regional breit aufgestellt. Besonders eindrucksvoll ist [„Gravel.Tirol“](#) im Außerfern – ein Zusammenschluss aus vier Tourismusregionen (Lechtal, Naturparkregion Reutte, Tannheimer Tal, Tiroler Zugspitz Arena) entlang der deutsch-bayerischen Grenze. Mit 18 Touren, über 1.000 Streckenkilometern, mehr als 22.000 Höhenmetern und über 60 besonders radfreundlichen Unterkunftsbetrieben gilt das Gebiet als größte zusammenhängende Gravelregion des Landes.

Doch auch andere Regionen setzen gezielt auf das Thema: Die [Outdoorregion Imst](#) punktet mit vielseitigen Strecken auf technisch anspruchsvollem Terrain. In den [Kitzbüheler Alpen](#) rifft sanfte Hügellandschaft auf beeindruckende Gipfelkulisse – kombiniert mit hervorragend ausgebauter Infrastruktur. Die [Region Seefeld](#) wiederum bietet ein dichtes Netz an Routen in hochgelegener Landschaft, während die [Kaiserwinkl-Runde](#) mit sportlichem Anspruch und landschaftlicher Vielfalt zwischen Flüssen und einsamen Tälern überzeugt.

## Zertifizierte Infrastruktur: Bett+Bike Tirol

Passend zur wachsenden Nachfrage nach Gravelbiken in Tirol wurde auch die Infrastruktur weiterentwickelt. Mit der Initiative [„Bett+Bike Tirol“](#) setzt die Tirol Werbung seit 2025 das international etablierte ADFC-Qualitätslabel um. Mehr als 110 zertifizierte Unterkünfte haben sich bereits auf die Bedürfnisse von Radreisenden spezialisiert.

Dazu gehören unter anderem sichere Abstellräume, Trockenmöglichkeiten für Kleidung, radtouristische Informationen sowie Lademöglichkeiten für E-Bikes. Wer nur für eine Nacht bleibt, ist ebenso willkommen wie Langzeitgäste. Für besonders sportliche Ansprüche gibt es

mit „Bett+Bike Sport“ eine erweiterte Kategorie mit Werkstattbereichen und Serviceangeboten.

Mehr Informationen zum Gravelbiken in Tirol sind zu finden auf [www.tirol.at/aktivitaeten/sport/rad/graveln](http://www.tirol.at/aktivitaeten/sport/rad/graveln).

**Tirol** zählt mit seinen 34 Regionalverbänden zu den führenden Urlaubsdestinationen der Alpen. Der Tiroler Tourismus ist von einer 200jährigen Geschichte und zahlreichen Pionierleistungen geprägt. Gäste schätzen im Sommer wie im Winter die alpine Berglandschaft und Natur, die hohe Qualität in Service und Infrastruktur sowie die Gastfreundschaft. Die Tirol Werbung GmbH mit Sitz in Innsbruck ist Teil der Lebensraum Tirol Gruppe und fungiert als Tourismusmarketing-Organisation des Landes. Ihr wichtigster Auftrag ist es, die Begehrlichkeit für das Urlaubsland Tirol zu steigern.

**Eva Walter**  
PR Manager

**Tirol Werbung** GmbH  
Maria-Theresien-Straße 55  
6020 Innsbruck  
+43 512 5320 365 *t*  
presse@tirol.at *e*  
**presse.tirol.at** *w*

**LEBENSRAUM TIROL**  
HOLDING